



## **Köllerholz-Rundbrief Nr. 150 vom 29. Oktober 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie eine aktuelle Information zum Infektionsschutz.

### **Vorgaben von Bund und Ländern zum Infektionsschutz**

Über die Beschlüsse von gestern mit Wirksamkeit ab Montag, dem 2. November, zunächst bis Ende November, sind Sie sicherlich alle informiert. Danach bleiben Schulen und Kindertagesstätten geöffnet. Das ist für die Beteiligten vor Ort eine große Herausforderung und verlangt Weitsicht von Schulleitung, Lehr- und Fachkräften und Eltern.

Ich zitiere NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (28.10.2020) zu den Bund-Länder-Beschlüssen: „Wir sind nicht in einem Notstand. Sondern es ist eine präventive Maßnahme, um zu verhindern, dass wir irgendwann in einen Notstand geraten können.“

Der Expertenmeinungen gibt es viele. Man kann nur ahnen, wohin die Entwicklung geht. Das „irgendwann“ könnte näher liegen, als uns lieb ist. Sicherlich werden Sie sich als Eltern oder Lehr- und Fachkräfte dazu verhalten wollen.

### **Infektionsschutz und Mund-Nase-Bedeckungen im Unterricht**

Das mache ich als Leiter unserer Schule mit meiner vollumfänglichen Verantwortung heute erneut und spreche noch einmal die **Empfehlung** an alle Lehr- und Fachkräfte und an die Erziehungsberechtigten für deren Kinder aus, **Mund-Nase-Bedeckungen möglichst oft zu tragen, auch im Unterricht und in den Ganztagsgruppen** und nicht nur an den offiziell vorgeschriebenen Orten!

### **Stadt Bochum und Schulamt halten MNB im Unterricht für zulässig**

Die Stadt Bochum und das Schulamt für die Stadt Bochum hatten zuletzt am 23. September mitgeteilt, dass Sie als Eltern grundsätzlich darüber befinden können, ob Ihr Kind auch während der Unterrichtszeit eine Mund-Nase-Bedeckung trägt. Das gilt analog auch für Formate im Ganztage, z.B. Lernzeiten. Ebenfalls steht dies den Lehr- und Fachkräften frei. Das hatte ich Ihnen schon mehrfach mitgeteilt und in Ihre Entscheidung gestellt. In allen anderen Bereichen besteht grundsätzlich überall dort Maskenpflicht, wo der Abstand unter 1,50 m liegt.

### **Erste Kommunen und Kreise sprechen Empfehlungen für Grundschulen aus**

Die ersten Empfehlungen zum Tragen von MNB auch im Unterricht der Grundschulen werden vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung bekannt. So begründet z.B. das Kreisgesundheitsamt Recklinghausen am gestrigen Nachmittag die Empfehlung des Kreises zum Tragen von MNB im Grundschulunterricht: „Die Zahlen steigen kontinuierlich. Aus diesem Grund hat sich der Kreis Recklinghausen dazu entschieden, eine Empfehlung für Schulen auszusprechen, um so weiteren Ansteckungen im Schulkontext vorzubeugen.“

## **Besser vorbeugen**

Vorbeugung ist mein Stichwort. Ich habe als Schulleiter überhaupt kein Interesse daran, an einem Experiment mit offenem Ende teilzunehmen. Deshalb mein Appell an alle: Lassen Sie uns solidarisch, vorausschauend und vorbeugend handeln! Unterstützen Sie den Infektionsschutz, wo immer dieser möglich ist!

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Vielhaber, Schulleiter